



**Landwirtschaftliche
Kreditgenossenschaft
Graubünden**



Jahresrechnung und Jahresbericht 2020

Mitglieder des Vorstandes

Präsident Hansjörg Hassler, a.Nationalrat, Donat
Vizepräsidentin Margrit Darms-Landolt, Bäuerin, Schnaus
Victor Peer, Landwirt, Ramosch

Stellvertreter

Anton Hartmann, Küblis
Peter Nicolay, Bergün/Bravuogn
Daniel Albertin, Mon

Kontrollstelle

Alfina Revision AG
Masanserstrasse 136, 7000 Chur

Experten/Expertinnen

Oscar Duschletta, Ing. agr., Mastrils
Seraina Hartmann, Agronomin BSc BFH, Says
Rebecca Inglin, MSc ETH Agr., Domat/Ems
Flurin Frigg, Agronom BSc BFH, Rodels

Geschäftsstelle

Thomas Brunold, Geschäftsführer, Chur
Andrea Gredig, Stellvertreter, Felsberg
Ursula Scandella-Wermelinger, Malans

Adresse der Geschäftsstelle

Stadtgartenweg 10, Postfach 800, 7001 Chur
Tel. 081 256 20 56
E-Mail ik@lkg-gr.ch / www.lkg-gr.ch

Titelbild: Stallan- und -umbau in Sent (Foto: Ursina Luppi)

Jahresbericht 2020

I. Verwaltung

Am 30. Juni 2020 fand im Grossratsgebäude in Chur unter dem Präsidium von Hansjörg Hassler, Donat, die 57. Generalversammlung der Landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaft Graubünden (LKG) statt. Die Genossenschafter genehmigten den Geschäftsbericht für das Jahr 2019, die Bilanz per 31. Dezember 2019 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung pro 2019.



Foto: Janic Fasser

Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE) lösten bei der LKG in den letzten Jahren namhafte Investitionskredit aus.

Das PRE in Val Müstair ist weit fortgeschritten. In diesem Jahr wird der neue Schlachthof (auf dem Bild rechts neben der im Jahr 2017/2018 erstellten Käserei «Chascharia») in Müstair eröffnet. Mehr dazu auf Seiten 12 und 13.

II. Geschäftsgang 2020

Die Vergabe von Investitionskrediten für bauliche Massnahmen hat mit CHF 7,08 Mio. gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 4,45 Mio. erheblich abgenommen. Innerhalb der Massnahmen sind die Unterschiede zum Vorjahr gemäss nachfolgender Tabelle ersichtlich. Die Gesamtbewilligungen an Investitionsdarlehen lagen mit CHF 14,33 Mio. rund CHF 4,39 Mio. unter den Vorjahresausleihungen. Im langjährigen Schnitt der letzten 20 Jahre lagen die die Auszahlungen leicht unter dem Durchschnitt.

Finanzierte Bauvorhaben

	Bewilligt 2020		Bewilligt 2019	
	Anzahl	Betrag CHF	Anzahl	Betrag CHF
Bauvorhaben mit Beiträgen				
Stallumbauten und Kleinviehställe	12	1'732'950.00	13	2'150'275.00
Stallneubauten	7	1'537'700.00	7	2'069'000.00
Wohnsanierungen	5	846'000.00	7	993'400.00
Gebäude zur Kräutertrocknung			1	650'000.00
Sennereien, Schlachthöfe			3	564'000.00
Alpsanierungen	7	612'000.00	2	128'000.00
Landwirtschaftsnahes Gewerbe	1	200'000.00		
Bauvorhaben ohne Beiträge				
Ställe, Remisen, Weinkeller	10	487'000.00	8	2'147'000.00
Wohnbauten	11	1'483'000.00	20	2'315'000.00
Diversifizierung	2	182'000.00	4	367'000.00
Gemeinschaftliche Projekte			1	150'000.00
Total Bauvorhaben	58	7'080'650.00	66	11'533'675.00
Einzelbetriebliche Massnahmen	50	6'268'650.00	61	10'730'675.00
Gemeinschaftliche Massnahmen	8	812'000.00	5	803'000.00
Ausgelöstes Bauvolumen		36'099'234.00		57'166'500.00

Kauf anstelle einer baulichen Massnahme

Im Geschäftsjahr wurden **8 Gesuche** (Vorjahr 7) für den Kauf von landwirtschaftlich genutzten Gebäuden genehmigt. Der Erwerb von 7 Stallgebäuden und 1 Wohnliegenschaft konnte mit Investitionskrediten im Gesamtbetrag von **CHF 624'900.00** (Vorjahr CHF 1'082'000.--) unterstützt werden.

Starthilfedarlehen an Junglandwirte

Jahr	Anzahl Gesuche	Darlehensbetrag / CHF	im Durchschnitt pro Gesuch / CHF
2020	42	6'625'000.00	157'738.00
2019	39	6'100'000.00	156'410.00
2018	29	4'420'000.00	152'414.00
2017	37	5'480'000.00	148'108.00
2016	40	6'110'000.00	152'750.00
2015	34	5'330'000.00	156'765.00
2014	34	4'970'000.00	146'176.00
2013	21	3'170'000.00	150'952.00
2012	28	4'152'000.00	148'286.00

Die Starthilfe wird bis zur Vollendung des 35. Altersjahres gewährt und kommt vorwiegend bei der Hofübergabe der älteren an die jüngere Generation zur Finanzierung von Inventar und Liegenschaften zur Anwendung. Auch junge Pächter/Pächterinnen profitieren von der Starthilfe zur Finanzierung von Vieh, Maschinen und Vorräten.

Gemeinschaftliche Maschinenkredite

2020 wurden keine Gesuche von Maschinengemeinschaften eingereicht.

Baukredite zur Bevorschussung von Beiträgen für Güterzusammenlegungen, Wegebauten und Wasserversorgungen von Berggemeinden

Im Berichtsjahr wurden 5 kurzfristige Baukredite (Vorjahr 7) mit einem Volumen von CHF 4.20 Mio. (CHF 4.92 Mio.) bewilligt. Davon wurden 4 bestehende Kredite überprüft und neu festgesetzt. Im Weiteren wurde 1 neuer Baukredit gewährt. Die Limiten der 20 laufenden Baukredite bezifferten sich per 31. Dezember 2020 auf CHF 15,9 Mio. Die Beanspruchung der Limiten reduzierte sich um CHF 0,24 Mio. auf CHF 5,35 Mio.

Die von Bund und Kanton mit hohen Beiträgen unterstützten Meliorationen sind in unserem Kanton für die rationelle Bewirtschaftung von grosser Bedeutung. Wir können die Beiträge, welche erst im Verlauf der Bauarbeiten oder am Schluss fliessen, mit Baukrediten bevorschussen, damit keine verzinslichen Schulden aufgenommen werden müssen und genügend Liquidität zur Verfügung steht.

Mit Baukrediten der LKG können Tiefbauprojekte vorfinanziert werden.



Fotos: ALG und Thomas Brunold

Die Erstellung von Kunstbauten bei Güterwegen zur Überquerung von kleinen Bächen und Tobeln sind aufwendig.

Liquiditätsstand "Investitionskredite Bund"

Die Liquidität unserer Genossenschaft für das Jahr 2020 kann als gut bezeichnet werden. Am 31. Dezember 2020 verfügten wir über liquide Mittel von rund CHF 23,21 Mio. Demgegenüber standen bewilligte, aber noch nicht ausbezahlte Investitionskredite von CHF 8,08 Mio. Zusätzlich kann die Liquidität noch durch nicht ausgeschöpfte Baukreditlimiten von CHF 10,55 Mio. belastet werden, was im Jahr 2021 höchstens mit CHF 1 bis 2 Mio. der Fall sein wird. Der Bund stellt für das Jahr 2021 gesamtschweizerisch nur noch sehr geringe Mittel zur Verfügung, da der Fonds-de-roulement derzeit gesättigt ist. Die LKG kann neue Mittel beantragen, falls der Liquiditätsstand unter CHF 3,0 Mio. sinkt.

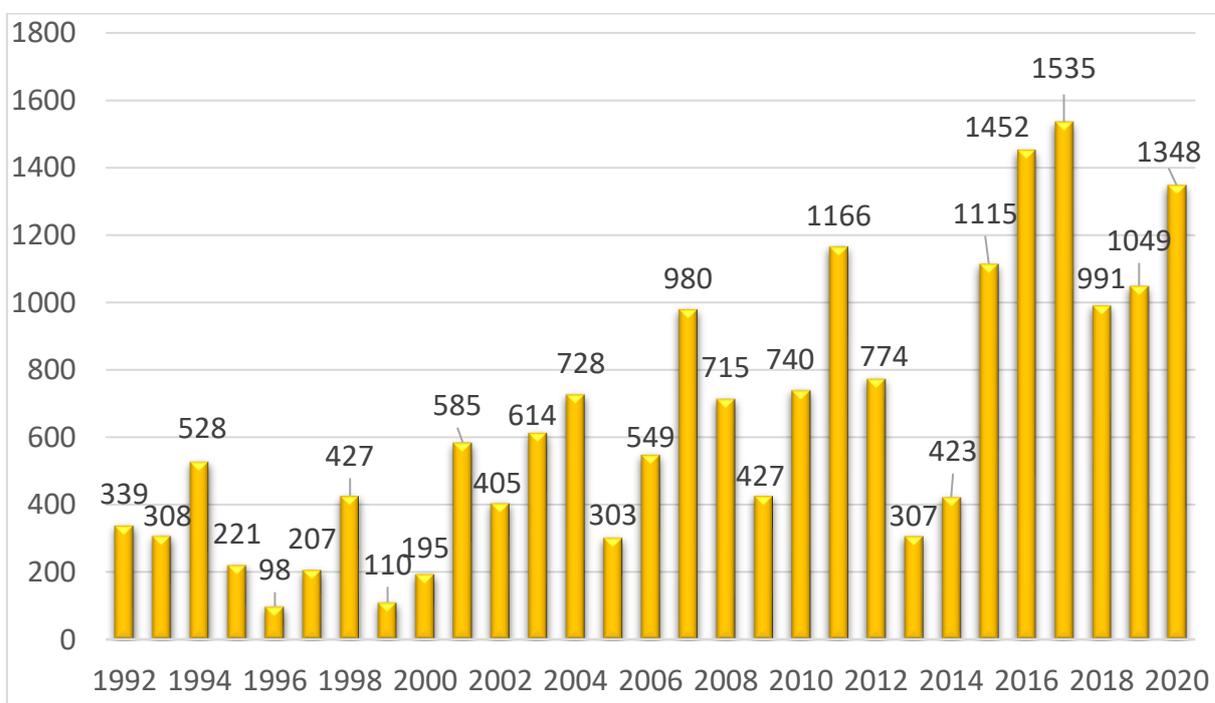
Soziale Begleitmassnahmen

Betriebshilfe, Umschulungsbeiträge

8 Gesuche mit einem Totalbetrag von CHF 1'348'500.-- wurden im Jahr 2020 gutgeheissen. 3 Gesuche betrafen eine unverschuldete finanzielle Bedrängnis, wie z.B. Kündigung von Darlehen oder unvorhergesehene betriebsnotwendige Investitionen. 1 Antrag entfiel auf eine Schuldensanierung und 4 Gesuche wurden für Umschuldungen von verzinslichen Hypotheken und Darlehen gewährt.

Im Berichtsjahr wurden keine Gesuche für Umschulungsbeiträge nach einer Betriebsaufgabe gestellt.

Entwicklung der bewilligten Betriebshilfedarlehen (in 1000 CHF)



Der Fonds "Betriebshilfe" weist aufgrund von substanziellen Überweisungen in den letzten Jahren durch Bund und Kanton eine genügende Liquidität auf. Aufgrund der tendenziellen Zunahme von Betriebshilfedarlehen bleiben die Mittel aber knapp, weil das Ausleihungsvolumen seit Jahren höher ist als die jährlichen Rückzahlungen der Landwirte von derzeit rund CHF 850'000.--. Die Vergabe der Darlehen richtet sich nach der Verordnung für soziale Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft (SBMV).

Rückzahlung der Darlehen

Die vertraglich vereinbarten Rückzahlungen werden jeweils per 30. April und 31. Oktober fällig. Ein Vergleich mit den offenen Rückzahlungen der Vorjahre zeigt folgendes Bild:

	2020		2019		2018	
	CHF	in %	CHF	in %	CHF	in %
Per 31. Oktober fällige Rückzahlungen	16'533'032	100.00	16'204'005	100.00	15'817'881	100.00
Noch offen per 31. Dezember	260'225	1.38	383'150	2.36	410'858	2.60

Der Betrag von CHF 260'225.-- an ausstehenden Rückzahlungen per 31. Dezember 2020 verteilt sich auf 18 (Vorjahr 24) Kreditnehmer. Die Zahlungsmoral der Landwirte hat sich im Berichtsjahr verbessert. Betreibungen mussten keine vorgenommen werden.

III. Allgemeines

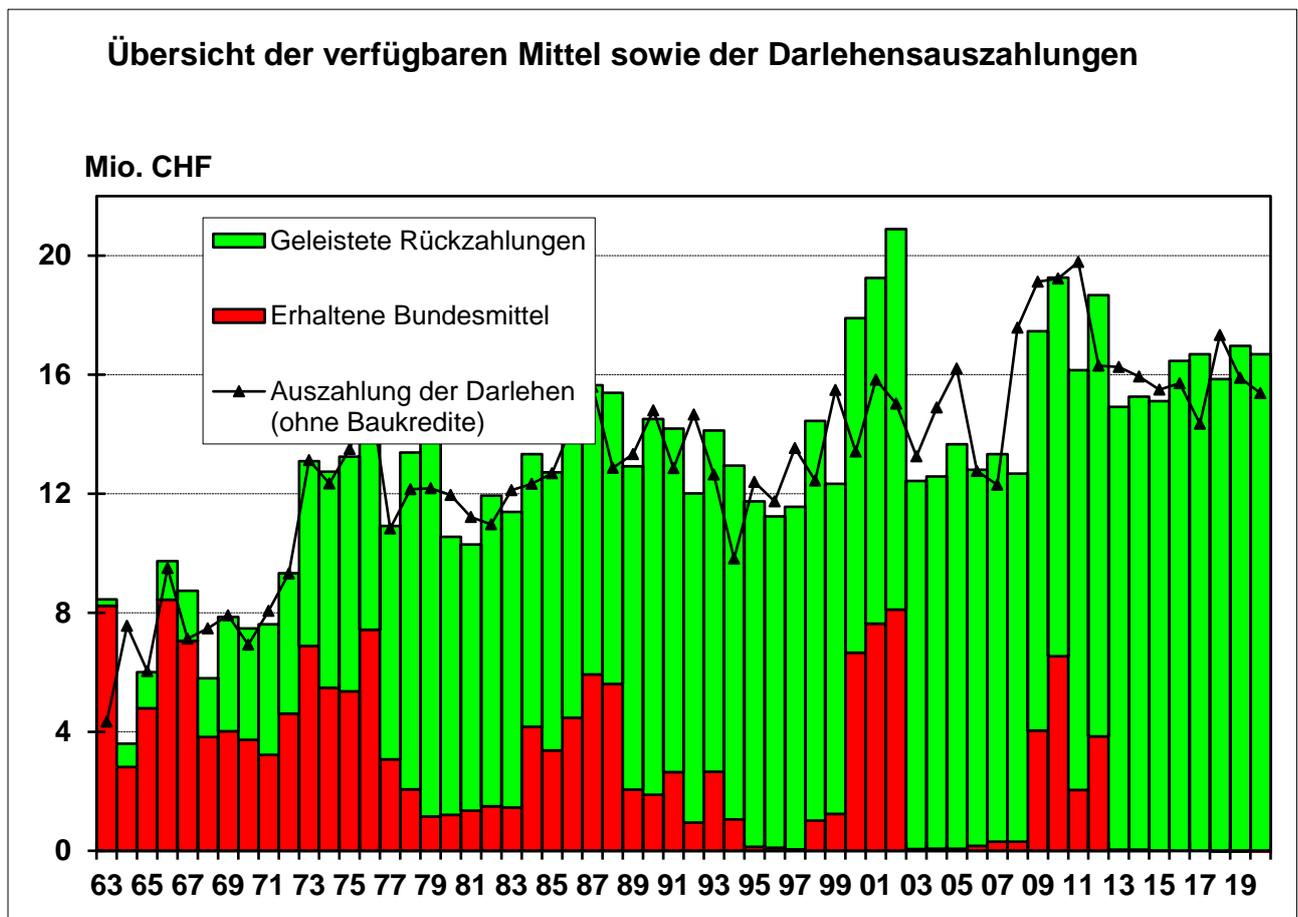
Darlehensbestände

Der **Darlehensbestand per 31. Dezember 2020** mit 1'681 (1'748) Krediten im Gesamtbetrag von **CHF 149'854'649.58** (CHF 150'865'229.43) verteilt sich wie folgt (in Klammern per 31. Dezember 2019):

CHF 126'514'686.16	(CHF 127'557'471.01)	Auf Investitionskredite natürlicher Personen mit 1'451 (1'525) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 87'191.-- (CHF 83'644.--)
CHF 9'674'850.00	(CHF 9'696'025.00)	Auf Investitionskredite juristischer Personen (langfristige Darlehen) mit 82 (79) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 117'896.-- (CHF 122'734.--)
CHF 5'349'105.00	(CHF 5'587'045.00)	Auf Baukredite mit 21 (22) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 254'719.-- (CHF 253'957.--)
CHF 75'000.00	(CHF 102'500.00)	Auf Investitionskredite "Kanton" mit 6 (6) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 12'500.-- (CHF 17'083.--)
CHF 8'241'008.42	(CHF 7'908'188.42)	Auf Betriebshilfedarlehen mit 121 (116) Krediten und einer durchschnittlichen Darlehenshöhe von CHF 68'108.-- (CHF 68'174.--)

Unserem Kanton sind vom Bund seit 1963 gesamthaft CHF 164'634'692.-- zur Verfügung gestellt worden. Gemäss Artikel 62 Abs. 2 der Strukturverbesserungsverordnung muss der minimale Kassabestand beim Fonds-de-roulement CHF 3'000'000.-- betragen, um neue Bundesmittel auszulösen. Dies wurde seit dem Jahr 2015 nicht mehr erreicht. Zum dritten Mal mussten im Berichtsjahr Negativzinsen von CHF 10'684.-- (2019: CHF 10'116.--) dem Fonds belastet werden.

Die nachstehende Grafik vermittelt einen Überblick der unserem Kanton von 1963 bis 2020 zugeteilten Bundesmittel, der eingegangenen Rückzahlungen sowie der getätigten Auszahlungen (ohne Baukredite).



Der Fonds ist seit einigen Jahren gesättigt und die bewilligten Kredite können mit den Rückzahlungen der bestehenden Darlehen finanziert werden.

Stallneubau in Mastriils für 46 Grossvieheinheiten (GVE)



Fotos: Oscar Duschletta und Martin Philipp

IV. Beitragsberechtigte Stallneu- und -umbauten

Die untenstehende Gegenüberstellung der Gesamtkosten (aufgrund von Kostenvoranschlägen) der in den Jahren 2020 und 2019 mit Investitionskrediten finanzierten **beitragsberechtigten Stallneubauten** zeigt folgende Einzelheiten:

	2020		2019	
		im Durchschnitt pro Stall		im Durchschnitt pro Stall
Anzahl Ställe	6		7	
Gesamtkosten inkl. Innenmechanisierung	7'758'124.00	1'293'021.00	11'428'600.00	1'632'657.00
bewilligte Subventionen	1'897'370.00	316'228.00	2'903'300.00	414'757.00
bewilligte Investitionskredite	1'294'700.00	215'783.00	2'069'000.00	295'571.00
Gesamtkosten inkl. Innenmechanisierung pro GVE		35'901.00		33'101.00
GVE total	216.10	36.02	345.26	49.32

Der vorstehenden Zusammenstellung ist u.a. zu entnehmen, dass im Jahr 2020 die **Gesamtkosten** inkl. Innenmechanisierung **pro GVE** um CHF 2'800.-- auf CHF 35'901.-- oder um 8,46 % **gestiegen** sind.

Aus der nachstehenden Zusammenstellung ist ersichtlich, wie die im Jahr **2020** erstellten neuen Ökonomiegebäude durchschnittlich finanziert werden konnten:

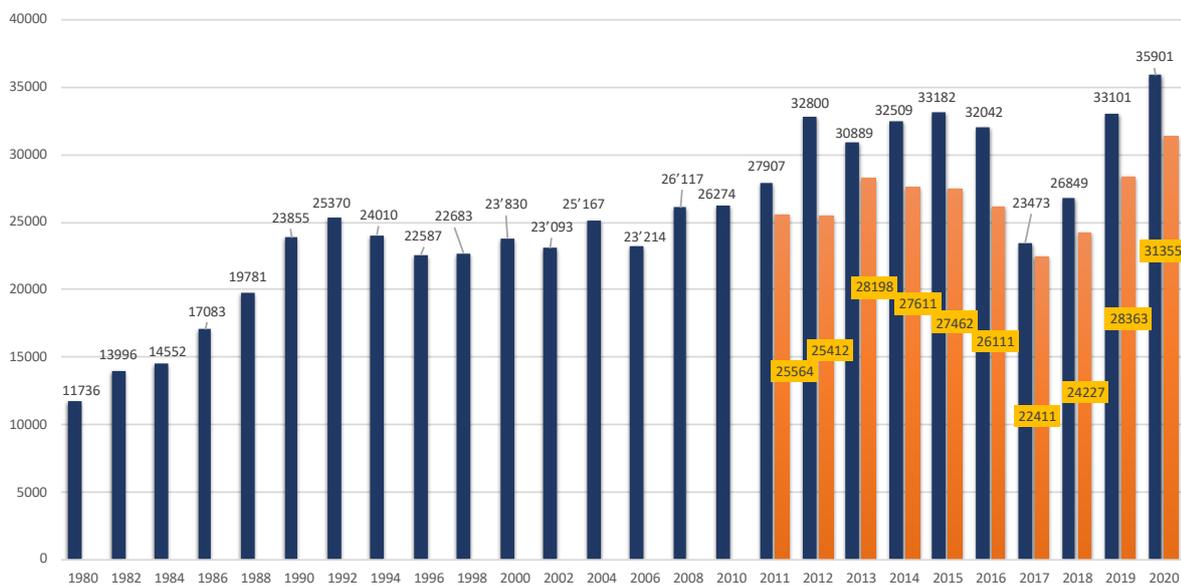
Finanzierung	Alle 6 Ställe	im Durchschnitt pro Stall	In % der Gesamtfinanzierung
eigene Arbeit	197'300.00	32'883.00	3 %
eigene Mittel	864'402.00	144'067.00	11 %
Subventionen	1'897'370.00	316'228.00	24 %
Beiträge Dritter	431'052.00	71'843.00	6 %
Darlehen Dritter	50'000.00	8'334.00	1 %
Bankkredite	3'023'300.00	503'883.00	39 %
Investitionskredite	1'294'700.00	215'783.00	16 %
Gesamtkosten	7'758'124.00	1'293'021.00	100 %

Beitragsberechtigten Um- und Anbauten von bestehenden Ställen sind in den letzten Jahren zahlreicher als die Neubauten. Die durchschnittlichen Kosten pro GVE fallen tiefer aus.

	2020		2019	
		im Durchschnitt pro Stall		im Durchschnitt pro Stall
Anzahl Stallum- und anbauten	12		13	
Gesamtkosten inkl. Innenmechanisierung	8'819'165.00	734'930.00	9'702'145.00	746'319.00
bewilligte Subventionen	2'124'170.00	177'014.00	2'456'520.00	188'963.00
bewilligte Investitionskredite	1'732'950.00	144'412.00	2'150'275.00	165'406.00
Gesamtkosten inkl. Innenmechanisierung pro GVE		28'213.00		24'270.00
GVE total	312.59	26,1	399.75	30,8

Entwicklung der Stallbaukosten pro GVE bei Neubauten von 1980 bis 2020

Stallbaukosten pro GVE aller Neu- und Umbauten von 2011 bis 2020



Die Anzahl Stallneubauten ist rückläufig. Die Suche nach geeigneten Standorten gestaltet sich aus raumplanerischen und umweltschutztechnischen Gründen sowie Risiken bezüglich Gefahrenzonen zunehmend schwieriger. Häufiger werden heute bestehende Ställe um- und angebaut.

Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE) bieten eine gute Möglichkeit, um die Wertschöpfung in der Landwirtschaft und den Regionen zu stärken.



Neuer Schlachthof mit Technikraum in Müstair



Schlachthof und Käserei konnten direkt nebeneinander realisiert werden, was sich auch positiv auf die Kosten ausgewirkt hat.



Fotos: agricultura Val Müstair und Oscar Duschletta

Käsekeller der Chascharia Val Müstair: Noch wird von Hand geschmiert. Doch die Anschaffung eines Schmierroboters ist geplant.

V. Tätigkeit der Kreditgenossenschaft im Jahr 2020

Natürliche Personen

Die **bewilligten Kredite** verteilen sich auf Investitions- und Betriebshilfedarlehen wie folgt:

	Fälle	Investitions- kredite / CHF	Betriebshilfe- darlehen / CHF
Investitionskredite	100	13'518'550.00	
Betriebshilfedarlehen	8		1'348'500.00
	108	13'518'550.00	1'348'500.00
2019	124	17'912'675.00	1'049'000.00

Abweisungen

Investitionskredite

Im Berichtsjahr mussten 2 Gesuche abgelehnt werden. Bei einem Gesuch waren die gesetzlichen Bedingungen zur Auslösung einer Starthilfe nicht erfüllt. Ein anderer Betrieb war zu klein um einen Investitionskredit für den Bau einer Hofdüngeranlage auszulösen

Betriebshilfe

Im Berichtsjahr musste kein Gesuch abgelehnt werden.



Foto: Claudia Leuzinger

Juristische Personen

Die bewilligten Kredite verteilen sich wie folgt:

	Anzahl	Langfristige Darlehen / CHF	Kurzfristige Baukredite / CHF
Langfristige Darlehen	8	812'000.00	
Baukredite für die Dauer von rund drei Jahren	5		4'200'000.00
	13	812'000.00	4'200'000.00
2019	12	803'000.00	4'921'000.00

Abweisungen

Bei den juristischen Personen musste kein Gesuch abgelehnt werden.



Foto: Thomas Brunold

Gliederung der bewilligten Darlehen nach Massnahmen

Natürliche Personen

Massnahmen	Anzahl Gesuche	Darlehens- betrag / CHF	%
Erstellung neuer Gebäude und Gebäudeverbesserungen	50	6'268'650.00	42.2
Starthilfe für Junglandwirte	42	6'625'000.00	44.5
Kauf anstelle Bau	8	624'900.00	5.2
Betriebshilfedarlehen	8	1'348'500.00	9.1
	108	14'867'050.00	100.0

3 Massnahmen betrafen Übertragungen von bestehenden Schulden bei Betriebsübernahmen.

Juristische Personen

Massnahmen	Anzahl Gesuche	Darlehens- betrag / CHF	%
Baukredite für Güterzusammen- legungen und Wegebau	5	4'200'000.00	83.8
Landwirtschaftsnahes Gewerbe	1	200'000.00	4.0
Alpverbesserungen	7	612'000.00	12.2
	13	5'012'000.00	100.0



Foto: Claudia Leuzinger

VI. Schlussbemerkungen und Dank

Strukturverbesserungsmassnahmen in der Landwirtschaft waren auch im Berichtsjahr gefragt. Etwas zurückhaltender als im Vorjahr war die Investitionstätigkeit. Vielleicht hat die Pandemie auch hier Spuren hinterlassen und gewisse Projekte wurden zurückgestellt. Aber von einem deutlichen Rückgang der bewilligten Darlehen im Coronajahr 2020 kann nicht die Rede sein. Die Ausleihungen lagen etwas unter dem langjährigen Mittel.

Per 1.1.2021 wurden auf Verordnungsstufe die pauschalen Ansätze für Investitionskredite angehoben. Gab es früher eine Abstufung zwischen Berg- und Talgebiet, kommen nun für alle Zonen die gleichen Grundpauschalen zur Anwendung, nämlich die bisher höheren vom Talgebiet. Dies wird zur Folge haben, dass bei der Fremdfinanzierung weniger hohe Bankkredite als bisher gebraucht werden und dadurch auch die Überschreitungen der Belastungsgrenzen abnehmen. Die Verschuldungen der Landwirte bei unserer Genossenschaft werden hingegen steigen und es kommt schon mal vor, dass ein Einzelbetrieb gegen eine Million Franken an Kreditvolumen bei uns aufnimmt und pro Jahr 50'000.-- Franken zurückzahlen muss. Eine Gesamtverschuldung bei Grossbetrieben von 2 bis 3 Millionen ist heute keine Seltenheit mehr. Die Jahresumsätze bei solchen Betrieben liegen bei 400'000.-- bis 700'000.-- Franken, was die Trag- und Finanzierbarkeit ermöglicht. Die Komplexität bei diesen Strukturen wächst und die Abhängigkeit vom Betriebsleiter wird grösser. Deshalb legen wir auch vermehrt Gewicht auf eine ausreichende Versicherungsabdeckung bei diesen Landwirten. Um die Familien zu schützen sind gute Versicherungslösungen bei Ausfällen des Betriebsleiters notwendig, damit in solch schwierigen Situationen wenigstens keine Geldprobleme dazu kommen. Dies muss vor allem auch im eigenen Interesse der Bauernfamilien liegen.

Wir danken dem Departement für Volkswirtschaft und Soziales Graubünden und dem Bundesamt für Landwirtschaft für die gute Zusammenarbeit. Einen ganz besonderen Dank richten wir an die Experten vom Plantahof und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle, welche sich mit grossem Engagement für die Anliegen der Bäuerinnen und Bauern in unserem Kanton einsetzen.

Chur, 22. April 2021

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden

Der Präsident:	Hansjörg Hassler
Der Geschäftsführer:	Thomas Brunold

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

BILANZ	31.12.2020		31.12.2019	
	CHF	%	CHF	%
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	25'364'392.40	14.4	24'204'411.94	13.8
Post	1'697'100.07		9'144'524.93	
Bank	23'667'292.33		15'059'887.01	
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	579'538.65	0.3	529'919.10	0.3
Guthaben Kanton (Genossenschafter)	290.17		855.50	
	579'248.48		529'063.60	
Umlaufvermögen	25'943'931.05	14.8	24'734'331.04	14.1
Finanzanlagen	149'854'649.58	85.2	150'865'229.43	85.9
Darlehen / Kredite gegenüber Dritten	149'854'649.58		150'865'229.43	
Sachanlagen	1.00	0.0	1.00	0.0
Mobilien	1.00		1.00	
Anlagevermögen	149'854'650.58	85.2	150'865'230.43	85.9
TOTAL AKTIVEN	175'798'581.63	100.0	175'599'561.47	100.0

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

BILANZ	31.12.2020		31.12.2019	
	CHF	%	CHF	%
PASSIVEN				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	164'634'691.76	93.6	164'895'376.05	93.8
Darlehen gegenüber Dritten (Bund)	164'634'691.76		164'895'376.05	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	10'676'072.59	6.1	10'176'072.59	5.8
Darlehen gegenüber Dritten (Bund) gegenüber Genossenschafter	6'788'505.50 3'887'567.09		6'538'505.50 3'637'567.09	
Langfristiges Fremdkapital	175'310'764.35	99.7	175'071'448.64	99.7
Fremdkapital	175'310'764.35	99.7	175'071'448.64	99.7
Genossenschaftskapital	280'800.00		280'800.00	
Fonds für besondere Notfälle	53'132.00		53'132.00	
Reservefonds zur Auslösung neuer Bundesmittel	153'885.28		194'180.83	
Eigenkapital	487'817.28	0.3	528'112.83	0.3
TOTAL PASSIVEN	175'798'581.63	100.0	175'599'561.47	100.0

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

ERFOLGSRECHNUNG	01.01.2020 - 31.12.2020		01.01.2019 - 31.12.2019	
	CHF	%	CHF	%
Bruttoertrag	598'508.92	100.0	548'874.27	100.0
Kantonsbeitrag an Verwaltungskosten	579'248.48		529'063.60	
Übernahme Negativzinsen durch Bund	10'684.29		10'116.52	
Sonstige Erlöse	8'576.15		9'694.15	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	598'508.92	100.0	548'874.27	100.0
Dienstleistungsaufwand	-46'944.29	-7.8	-53'406.52	-9.7
Fremdleistungen	-36'260.00		-43'290.00	
Zinsaufwand	-10'684.29		-10'116.52	
Bruttogewinn I	551'564.63	92.2	495'467.75	90.3
Personalaufwand	-504'633.30	-84.3	-469'205.60	-85.5
Lohnaufwand	-383'350.60		-382'963.80	
Sozialversicherungsaufwand	-90'347.40		-85'941.80	
Übriger Personalaufwand	-30'935.30		-300.00	
Bruttogewinn II	46'931.33	7.8	26'262.15	4.8
Übriger betrieblicher Aufwand	-87'226.88	-14.6	-76'252.41	-13.9
Raumaufwand	-22'745.90		-23'195.15	
Entschädigung Vorstand	-19'510.90		-19'683.45	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-43'316.28		-30'523.01	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1'653.80		-2'850.80	
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen	-40'295.55	-6.7	-49'990.26	-9.1
Abschreibungen und Wertberichtigungen	0.00	0.0	0.00	0.0
Jahresergebnis vor Fondszuweisung / -entnahme	-40'295.55	-6.7	-49'990.26	-9.1
Fondszuweisung / -entnahme	40'295.55	6.7	49'990.26	9.1
Zuweisung / Entnahme aus Reservefonds zur Auslösung neuer Bundesmittel	40'295.55		49'990.26	
Jahresgewinn nach Fondszuweisung / -entnahme	0.00	0.0	0.00	0.0

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Detaillierte Bilanzangaben

Aktiven	2020 CHF	2019 CHF
Investitionskredite Bund		
Postcheck	1'585'136.32	9'139'996.18
Graubündner Kantonalbank	5'081'265.87	2'730'478.02
Raiffeisenbank Mittelbünden	16'541'117.86	10'297'923.31
Zinslose Darlehen	141'538'641.16 *	142'840'541.01 *
Verrechnungssteuer	204.17	87.50
Investitionskredite Kanton		
Zinslose Darlehen	75'000.00 *	102'500.00 *
Betriebshilfedarlehen		
Postcheck	111'963.75	4'528.75
Graubündner Kantonalbank:		
Konti Betriebshilfe	1'655'930.76	1'611'091.43
Konti Reserve zur Auslösung neuer Bundesmittel	335'845.84	358'336.10
Konto Fonds für besondere Notfälle	53'132.00	53'132.00
Konto Gebühren	0.00	8'926.15
Zinslose Darlehen	8'241'008.42 *	7'922'188.42 *
Darlehen Fonds für besondere Notfälle	0.00	0.00
Guthaben vom Kanton für Verwaltungskosten	579'248.48	529'063.60
Guthaben Gebühren	86.00	768.00
Mobilien	1.00	1.00
	<u>175'798'581.63</u>	<u>175'599'561.47</u>

* davon kurzfristige (< 12 Monate) Amortisationsforderungen über rund CHF 16.5 Mio.

Passiven	2020 CHF	2019 CHF
Investitionskredite Bund		
Bundesdarlehen	164'634'691.76	164'895'376.05
Betriebshilfedarlehen		
Bundesdarlehen	6'788'505.50	6'538'505.50
Kantonsdarlehen	3'701'410.69 ¹⁾	3'451'410.69 ¹⁾
Darlehen Dritter:		
Graubündner Kantonalbank	159'476.90 ¹⁾	159'476.90 ¹⁾
Bündner Bauernverband	26'679.50 ¹⁾	26'679.50 ¹⁾
Genossenschaftskapital	280'800.00 ²⁾	280'800.00 ²⁾
Fonds für besondere Notfälle	53'132.00	53'132.00
Reservfonds zur Auslösung neuer Bundesmittel	153'885.28	194'180.83
	<u>175'798'581.63</u>	<u>175'599'561.47</u>

¹⁾ als kantonale Leistung für Bundesmittel eingesetzt

²⁾ davon CHF 60'800.– als kantonale Leistung für Bundesmittel eingesetzt

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

Anhang der Jahresrechnung	31.12.2020	31.12.2019
Verteilung des Genossenschaftskapitals von CHF 280'800.—		
Kanton Graubünden	193'300.00	193'300.00
Regierungsrat Marcus Caduff, liberiert durch Kanton GR	100.00	100.00
Graubündner Kantonalbank	64'900.00	64'900.00
CEO GKB Daniel Fust, liberiert durch GKB	100.00	100.00
Bündner Bauernverband, Cazis	2'400.00	2'400.00
Genossenschaft Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost, Gossau	20'000.00	20'000.00
3 Stand der offenen Kreditgewährungen		
In der Jahresrechnung sind jeweils nur die bis zum Bilanzstichtag bezahlten Kreditgewährungen enthalten. Alle übrigen - bereits bewilligten, aber noch nicht ausbezahlten - Kredite werden wie in den Vorjahren buchhalterisch nicht erfasst.		
	2020	2019
	CHF	CHF
Total der Ende Jahr noch offenen Kreditgewährungen	8'079'000.00	9'411'300.00
4 Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitstellen)		
	< 10	< 10

Alfina Revision AG

Masanserstrasse 136
7000 Chur
Tel. +41 81 286 77 01
Fax +41 81 286 77 07
info@alfina.ch

Landstrasse 36
7252 Klosters Dorf
Tel. +41 81 414 00 00
Fax +41 81 414 00 09
immo@alfina.ch

ALFINA

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaft Graubünden, Chur für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Chur, 18. Februar 2021
OLF/mab/12

Alfina Revision AG

Oliver Fratschöl
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Martin Bühler
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung